



An MdB
Frau Agnes Alpers
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Frau Marieluise Beck
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Herrn Uwe Beckmeyer
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Herrn Herbert Behrens
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Frau Bettina Hornhues
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Herrn Karl Heinz Kammer
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Frau Elisabeth Motschmann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

An MdB
Herrn Dr. Carsten Sieling
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bremen, 11.10.2013

**Anmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015, Teil Schiene
Hier: Bitte um Unterstützung der Anmeldung des Ausbaus der Trasse Oldenburg-
Cloppenburg-Osnabrück für Güterzüge vom Jade-Weser-Port zur Umgehung des
Knotens Bremen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende 2012 hat die Landesregierung des Landes Niedersachsen den Ausbau der Eisenbahnstrecke Oldenburg-Cloppenburg-Osnabrück für den Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldet. Die Bahnlärm-Initiative Bremen unterstützt diesen Streckenausbau nachdrücklich und hat deshalb einen eigenen Antrag beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) am 19.09.2013 eingereicht (Anlage 1).

Erfreulicherweise unterstützt mittlerweile auch der Bremer Senat den Ausbau der Alternativstrecke über Cloppenburg. Das Schreiben des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr, vertreten durch Staatsrat Wolfgang Golasowski, vom 18.07.2013 an das BMVBS fügen wir ebenfalls bei (Anlage 2).

Wir bitten Sie, sich im Deutschen Bundestag dafür einzusetzen, dass dieses wichtige Vorhaben bei der Auswahl dringlicher Projekte für den Bundesverkehrswegeplan 2015 Berücksichtigung findet.

- 2 -



BAHNLÄRM-
INITIATIVE
BREMEN

c/o:
Rainer Böhle
Kastanienstraße 25
28215 Bremen
Tel: 0421-358278

Seite 2 zum Schreiben an MdB des Deutschen Bundestages in Sachen der Anmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan 2015, Teil Schiene

Mit dieser Umfahrung wird die Bremer Bevölkerung von Schienenverkehrslärm entlastet, da die Eisenbahntrassen durch die Stadt Bremen mitten durch dicht bewohntes Gebiet führen. Zur Vermarktungsstrategie des Jade-Weser-Ports gehört, dass er auch für Verkehre in den Westdeutschen Raum beworben wird, womit vermehrt Güterzüge nach Nordrhein-Westfalen geleitet werden. Der Schienenweg über Oldenburg-Cloppenburg-Osnabrück hat den zusätzlichen Vorteil, dass er 50 km kürzer ist als über den Eisenbahnknoten Bremen. Insoweit sprechen sowohl gesundheitliche als auch ökonomische Aspekte für eine dringliche und baldige Realisierung dieses Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Böhle
für die Bahnlärm-Initiative Bremen

Anlagen:

- 1: Bundesverkehrswegeplan 2015: Anmeldungen der Bahnlärm-Initiative Bremen vom 19.09.2013
- 2: Bundesverkehrswegeplan 2015: Nachmeldung des Bremer Senats vom 18.07.2013